



# Karlsruher Sportler bei den „Special Olympics“ in Kiel erfolgreich Medailenregen und reichlich Spaß

**Karlsruhe** (pm). Toller Sport, Teamgeist und Freude pur: Die knapp 90 aus Karlsruhe angereisten Athleten und ihre Trainer und Betreuer haben bei den Nationalen Spielen der „Special Olympics“ in Kiel großartige Tage und Spiele erlebt. Vom 14. bis 19. Mai zeigten die Delegationen der Hagsfelder Werkstätten, der Turnerschaft Durlach (TSD), der Albschule und der Hardtwaldschule mitreißenden Sport.

Erstmals nahmen die Hagsfelder Werkstätten an den Wettbewerben im Kraftdreikampf teil. Ihr Athlet Sven Heuser demonstrierte seine Kraft im Kniebeugen, Bankdrücken sowie Kreuzbandheben und holte gleich in allen drei Disziplinen Bronze. HWK-Athlet Marco Kokott freute sich ebenfalls über Bronze in der Disziplin Boccia. Und gleich drei der vier Tennisspieler der HWK standen im Finale und lieferten einen echten Tennis-Krimi ab. So kämpfte „Goldjunge“ Janis Jerke im einstündigen Endspiel um Gold und verlor schließlich im Tie-Break knapp mit 5:7. Gemeinsam mit seinen Team-Kollegen Marco Obhof und Marius Fuchs brachte er damit Silber nach Hause. Auch die HWK-Fußballer gaben bis zum Schluss ihr Bestes und erreichten schließlich den fünften Platz.

„Die Final-Wettbewerbe waren in allen vier Disziplinen hochspannend und sorgten für echtes Gänsehautfeeling“, berichtet Delegationsleiterin Franziska Kropp. Die Turnerschaft Durlach ging gleich mit drei Handballmannschaften an



**HWK-Athlet Sven Heuser brachte im Kreuzbandheben beachtliche 130 Kilogramm zur Strecke. Foto: SOD/Ann-Christin Vollmert**

den Start. Die „Turnados“ holten dabei ungeschlagen Gold. Erstmals wurde in Kiel ein Frauen-Handballturnier ausgerichtet, bei dem die Durlacher gemeinsam mit den „Wieslocher Wieseln“ eine Mannschaft bildeten. Die Badische Auswahl ging letztlich mit Bronze nach Hause.

Zum ersten Mal wurde bei einem nationalen Wettbewerb im Handball auch ein so genanntes Unified-Turnier veranstaltet. Bei Unified bilden Spieler mit und ohne Behinderung eine Mannschaft. Für das Unified-Team der „Turnados“ zahlte sich die intensive Vorbereitung aus. Die Mannschaft gewann in ei-

nem spannenden Endspiel gegen das Team „Hochrhein“ Silber. „Die Spiele in Kiel haben dem inklusiven Handball einen echten Schub gegeben“, resümierte TSD-Delegationsleiter Mathias Tröndle.

Auch die Albschüler erlebten äußerst erfolgreiche Spiele. So holte ihr Fußball-Team Silber und die die vier Radfahrer fuhren einmal zu Gold, zweimal zu Silber und viermal zu Bronze. Allein Luka Spranz gewann in der besten Klasse Gold über zehn Kilometer und Silber über fünf Kilometer. Die Leichtathleten der Hardtwaldschule brachten jeweils drei Gold-, Silber- und Bronzemedailen nach Hause.